

# Strafverfassungsrecht im Spiegel der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

**Blockseminar im WiSe 2023/24**

vom 28.01.2024 – 31.01.2024

im Haus Bergkranz (Gästehaus der Goethe-Universität), Kleinwalsertal, Österreich.

**Prof. Dr. Christoph Burchard LL.M. (NYU) und Prof. Dr. Stefan Kirsch**

## **Inhalt**

Das Strafverfassungsrecht bezeichnet jenen Teilbereich des Verfassungsrechts, der sich mit den grundlegenden rechtlichen Prinzipien und Regelungen befasst, die das Strafrecht und das Strafverfahrensrecht in einer Verfassungsordnung zum Gegenstand haben. Das Strafverfassungsrecht umfasst also die Normen und Grundsätze, die die staatlichen Gewalten mit Blick auf das Strafrecht (im weiten Sinne) binden, gleichsam die Spielräume für eine verfassungsmäßige Strafrechtsgesetzgebung und Strafrechtspraxis festlegen.

Das Seminar geht dem deutschen Strafverfassungsrecht im Spiegel der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts nach. Hierzu behandeln wir wesentliche Entscheidungen bzw. Entscheidungsserien des Karlsruher Gerichts.

## **Adressaten**

Die Veranstaltung steht Studierenden des Schwerpunktbereichs 6 (Kriminalwissenschaften) offen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene Zwischenprüfung. Im Anschluss an die Blockveranstaltung besteht nach Rücksprache mit dem Dozenten die Möglichkeit, eine Wissenschaftliche Hausarbeit zu verfassen.

## Seminarleistung

Die Seminarleistung setzt sich aus einer schriftlichen Seminararbeit sowie deren mündlichem Vortrag zusammen. Die Studierenden sollen in einer schriftlichen Seminararbeit Stellung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung nehmen. Diese schriftliche Seminararbeit soll 60.000 Zeichen (inkl. Fußnoten und Leerzeichen; exklusive Deckblatt und Literaturverzeichnis) nicht über- sowie 40.000 Zeichen nicht unterschreiten. Die wesentlichen Inhalte der Seminararbeit sind einem Vortrag von ca. 20 Minuten vorzustellen und in einer anschließenden Diskussion zu verteidigen (Seminararbeit gem. § 29 Abs. 1 Satz 2 der Studien- und PrüfungsO).

## Seminarformat, Zeit und Ort; Teilnehmerzahl

Die Veranstaltung findet vom 28.01.24 bis 31.01.24 als Blockseminar im Gästehaus der Goethe-Universität im österreichischen Kleinwalsertal statt (Haus Bergkranz - <https://www.uni-frankfurt.de/51981085>). Für die Teilnahme wird ein Unkosten- und ein separater Eigenbeitrag fällig. Nähere Informationen erhalten Sie in der Vorbesprechung.

Die **Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen** begrenzt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: [sekretariat.burchard@jura.uni-frankfurt.de](mailto:sekretariat.burchard@jura.uni-frankfurt.de)

## Verbindliche Vorbesprechung, Themenvergabe und verbindliche Anmeldung

Die **Vor-Anmeldung** zum Seminar erfolgt ab sofort per E-Mail an [sekretariat.burchard@jura.uni-frankfurt.de](mailto:sekretariat.burchard@jura.uni-frankfurt.de).

Anzugeben sind: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer und Schwerpunktzuordnung (soweit bereits erfolgt) und Themenwunsch (bitte geben Sie einen Erst- und einen Zweitwunsch an). Die Liste der Themen finden Sie am Ende des Dokuments. Bitte geben Sie im Betreff Ihren Nachnamen an.

Die verbindliche Vorbesprechung mit Themenerläuterung und -verteilung findet am **Montag, den 10.07.2023 um 10 Uhr auf Zoom** statt. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Themenverteilung.

Nach Themenzuweisung haben Sie **einen Tag Zeit** vom Seminar zurückzutreten, andernfalls gilt Ihre Anmeldung als verbindlich.

### Einwahl-Link:

<https://uni-frankfurt.zoom.us/j/63266655936?pwd=NjlyQzZ1d1NRTStTbUl-MNE15VG82Zz09>

Meeting-ID: 632 6665 5936

Kenncode: 428873

## Themen:

### 1. Strafbarkeit homosexueller Handlungen

BVerfG, Urt. vom 10.05.1957 - 1 BvR 550/52 = BVerfGE 6, 389

### 2. Lebenslange Freiheitsstrafe

BVerfG, Urt. vom 21.06.1977 - 1 BvL 14/76 = BVerfGE 45, 187

### 3. Schwangerschaftsabbruch II

BVerfG, Urt. vom 28.05.1993 - 2 BvF 2/90, 2 BvF 4/90, 2 BvF 5/92 = BVerfGE 88, 203

#### 4. Durchsuchungsanordnung II

BVerfG, Beschl. vom 27.05.1997 - 2 BvR 1992/92 = BVerfGE 96, 44

#### 5. Sitzblockade III

BVerfG, Beschl. vom 24.10.2001 - 1 BvR 1190/90 = BVerfGE 104, 92

#### 6. Sitzblockade

BVerfG, Beschl. v. 7.3.2011 – 1 BvR 388/05 = BVerfGK 18, 365 = NJW 2011, 3020

#### 7. Nachträgliche Sicherungsverwahrung

BVerfG, Ur. vom 10.02.2004 - 2 BvR 834/02, 2 BvR 1588/02 = BVerfGE 109, 190

#### 8. Grosser Lauschangriff

BVerfG, Ur. vom 03.03.2004 - 1 BvR 2378/98 und 1 BvR 1084/99 = BVerfGE 109, 279

#### 9. Geschwisterinzest

BVerfG, Beschl. vom 26.02.2008 - 2 BvR 392/07 = BVerfGE 120, 224

#### 10. Lissabon

BVerfG, Ur. vom 30.06.2009 - 2 BvE 2/08, 2 BvE 5/08, 2 BvR 1010/08, 2 BvR 1022/08, 2 BvR 1259/08, 2 BvR 182/09 = BVerfGE 123, 267

#### 11. Untreue

BVerfG, Beschl. Vom 23.06.2010 - 2 BvR 2559/08, 2 BvR 105/09, 2 BvR 491/09 = BVerfGE 126, 170

#### 12. Absprachen im Strafverfahren

BVerfG, Ur. vom 19.03.2014 - 2 BvR 2628/10, 2 BvR 2883/10; 2 BvR 2155/10 = BVerfGE 133, 168

#### 13. Antiterrordatei

BVerfG, Ur. vom 24.04.2013 - 1 BvR 1215/07 = BVerfGE 133, 277

#### 14. Sterbehilfe

BVerfG, Ur. vom 26.02.2020 - 2 BvR 2347/15 = BVerfGE 153, 182

#### 15. Europäischer Haftbefehl III

BVerfG, Beschl. vom 01.12.2020 - 2 BvR 1845/18, 2 BvR 2100/18 = BVerfGE 156, 182

#### 16. Europäischer Haftbefehl I

BVerfG, Ur. vom 18.07.2005 - 2 BvR 2236/04 = BVerfGE 113, 273

#### 17. Europäischer Haftbefehl II

BVerfG, Beschl. vom 15.12.2015 - 2 BvR 2735/14 = BVerfGE 140, 317

#### 18. Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch

BVerfG, Beschl. vom 11.03.2020 - 2 BvL 5/17 = BVerfGE 153, 310

#### 19. Rindfleischetikettierungsgesetz

BVerfG, Beschl. Vom 21.09.2017 - 2 BvL 1/15